

Präsident Karl Schicker
Vizepräsident Ing. Wilfried Breithenthaler
Pastpräsident Volkmar Pötsch
Kassier Dr. Ralph Maderthaler
Clubmaster Dr. Ragwin Klaftegger
IRO Mag. Fritz Sutter
Webmaster Thomas Hartlieb
Sekretär Dipl. Ing. Gert Wanderer

Protokoll zum Arbeitsmeeting am 02.02.2016 im Clublokal

Beginn: 19:00Uhr, Essen um 19:20Uhr, Offizium um 20:10Uhr - 26 Mitglieder anwesend

TOP1. Nachlese Faschingsball 2016
TOP2. Bericht Stockschießen
TOP3. Allfälliges

Ad Top1. Nachlese Faschingsball 2016

Der Präsident bedankt sich en block bei allen Mitgliedern für deren Mithilfe zum Ball, ungeachtet wie groß der individuelle Beitrag auch gewesen sein mag. Roland informiert, dass rund 350 Besucher am Ball waren. Es konnten rund 50 Karten an der Abendkasse verkauft werden. Beide Werte sind neuer Rekord! Vor allem Gruppen (z.B. Tanzrunde mit 20 Personen) und Firmen-Gruppen haben sich diesmal positiv ausgewirkt.

Willi hat als "Zirkusdirektor" zu den Aktivitäten der Mitglieder Buch geführt und informiert, dass rund 70% entweder beim Ball anwesend und dort in einer Funktion auch mitgearbeitet haben bzw. im Vorfeld beim Aufbau, im Komitee bzw. beim Wegräumen mitgeholfen haben. Etwa 20% waren entweder aus gesundheitlichen Gründen oder wegen Urlaubs nicht dabei. Lediglich von 10% kann man sagen, dass sie nicht so ganz hinter der Veranstaltung stehen. Man kann also festhalten, der Ball hat breite Akzeptanz im Club, wenngleich die Hauptlast dann doch auf wenige Personen verteilt ist. Willi bedankt sich bei seinem Komitee und allen weiteren Akteuren.

Zur Gastronomie führt Karl aus, dass man Erfahrung sammeln musste und mit einem leichten Plus ausgestiegen ist. Man braucht in Zukunft kein "vornehmes Essen" - von Zander und Schweinsmedaillons sind lediglich 12 Portionen gegangen, dafür waren aber 3 Leute in der Küche da die man einsparen kann. Die Personalkosten (für 11 MA) haben aufs Ergebnis gedrückt, die Übermengen konnten jedoch in Laubegg ohne Verlust verwertet werden (auch rund 50% der 200 Krapfen). Ausverkauft war er bei Würstel und Gulaschsuppe - Umsatz in dem Bereich ca. EUR 600,- Getränkeumsatz rund EUR 2.000,- >> in Summe rund EUR3.000,- am Abend, was OK ist.

Michi regt an, in Zukunft für Auf-/Abbau z.B. Würstel bereitzustellen, um den Arbeitseinsätzen mehr Attraktivität zu verleihen.

Willi berichtet von der Kritik des Saalwartes, in Zukunft keine Klebebänder mehr für das Anbringen der Deko zu verwenden. Es bleiben Rückstände haften bzw. werden Oberflächen (Furnier, Farbe, Putz) beschädigt. Patafix von UHU ist demgegenüber unbedenklich einsetzbar.

Fritz berichtet zur Wein-/Sektbar und bedankt sich bei allen Weinbauern für deren Beiträge. An der Bar wurden 81 Flaschen abgesetzt, im Service durch Karl's Leute 34 Flaschen - in Summe doch nur rund 50% unseres Vorrates.

Zur Konstellation bei der Rotky-Bar gab es mehrere Kritikpunkte (nur Eristoff ice war trinkbar, zu kühl im Saal, Musik zwar gut aber nicht tanzbar, dafür zu wenig Sitzgelegenheiten, ...).

Die Ausgabe der vornummerierten Roulette-Preise an der Weinbar wurde überaus positiv aufgenommen.

Club 41 Leibnitz
A-8430 Leibnitz
Gralla 58
c41Leibnitz.at

ZVR-Zahl: 225824594

Clublokal Römerhof
roemerhof.info

Meetings jeden

1. Dienstag im Monat
19.00 Uhr

Die Roulettekarten waren heuer zu groß und es wurden viel zu wenige gedruckt. Am Eingang gab es eine Stunde lang keine Karten mehr zur Ausgabe (Roli) bzw. war auch die Ausgabe bei der Cocktailbar teilweise lasch (Rudi). Laut Hans hatten wir im Vorjahr 800#. Der Fotoverkauf durch Lea, Bernd, Martha und Matthias brachte rund EUR380,- ein. Laut Arthur Mallaschitz wären wir mit dem Preis von EUR2,- zu nieder. Wir ziehen es aber lieber vor, mehr Fotos zu verkaufen. Nur rund 15 Fotos sind übriggeblieben. Das Nachmachen von Fotos ist auf Wunsch direkt mit Arthur auszumachen (Geschäft Grazerstraße gegenüber Kanzlei Gräsch).

Karl regt an, allen Sponsoren unseren Dank mitzuteilen (Brief, mail, persönlich). Auch spätere Einladung für die Diashow im Auge behalten.

Fritz erwähnt, dass die heurige Plakatserie "eine Wucht" war, die Wirkung war beeindruckend. Man kam weder nach Leibnitz rein, noch raus ohne einem Plakat zu begegnen. Besonderer Dank gilt hier Volkmar für die Gestaltung und Rudi Hrubisek für die Kontakte zu Heibl (Look) und Marko Druck.

Der Präsident überreicht zum Dank für den Einsatz rund um den erfolgreichen Ball Willi für die Gesamtkoordination und Gert für Dekoration und Schreibung je eine Magnum-Flasche Sauvignon 2015 aus dem Hause Gottfried Scheucher.

Gert bedankt sich und merkt an, dass ihm heuer bewusst geworden ist, welchen Einsatz Gerhard Rohrer während der vergangen vier Jahre für den Bereich Dekoration eingebracht hat und spricht diesem besonderen Dank aus.

Hans drückt seine Freude darüber aus, dass "sein" Baby nun selbständig geworden ist. Er ist erst wenige Tage wieder in Leibnitz und schon von vielen Seiten auf den tollen Ball angesprochen worden.

Antrag - Beschluss:

Rudi Frühwirt stellt den Antrag, dass ...

- wir das gesponserte 50Liter-Bierfaß bei einem nächsten Event bei Karl im Kreis der Clubfreunde leeren, dafür aber an die Ballkasse EUR 100,- aus der Clubkasse bezahlen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Heinz benötigt bis spätestens Mitte Feber zumindest eine Proforma-Abrechnung des Balles für die AKM. Wolfi Lang sagt ihm dies zu.

Weiters regt Heinz an, auch dem Turnverein für seine gelungene Einlage offiziell den Dank auszusprechen. Werner unterstützt dies. Es mögen entsprechende Briefe an alle Unterstützter, Helfer und Gönner noch vor Aschermittwoch rausgehen.

Horst hat rund 250 Fotos vom Ball ausgewählt und sucht nach einem geeigneten Weg, diese clubintern aber auch der interessierten Allgemeinheit zur Ansicht bzw. zum download zur Verfügung zu stellen. Tom übernimmt die Inhalte für die website und Horst füttert damit die C41-Facebook-Seite.

Abschließend entwickelt sich noch eine Diskussion ob schon konkrete Projekte als Verwendungszweck für die Ballerlöse anstehen. Hans regt die Bildung eines eigenen Komitees - unabhängig vom Ballkomitee - an. Dazu gehen folgende Meldungen ein: Als Sprecher: Wilfried, weitere Mitglieder: Heinz, Diez, Roland, Ralph, Ragwin, Christian. Wolfi Lang regt zur weiteren Diskussion an, den Weg in Richtung Serviceclub zu gehen, ein eigenes Servicekonto zur Unterstützung von Projekten einzurichten und falls erforderlich eine entsprechende Funktion im Vorstand dafür zu installieren.

Über einen von Heinz eingebrachten Antrag, bei zu geringem Erlös eines zukünftigen Balles die Summe aus der Clubkasse auf einen Zielbetrag "aufzufetten" erfolgt keine Abstimmung.

Bei der finalen Termindiskussion für einen möglichen Ball in 2017 wird festgehalten, dass wir versuchen sollten dem Trachtenball in Wagna (Veranstalter sind 5 Vereine, heuer rund 500 Besucher), dem Silberberg-Ball (erster Samstag im Feber, wobei Rudi anmerkt, dass dieser Ball möglicherweise ein Auslaufmodell ist!?), den Semesterferien und auch der Opernredoute in Graz (letzter Samstag im Jänner) auszuweichen.

Ad Top2. Bericht Stockschießen

Willi berichtet in seiner Funktion als Moar unserer Mannschaft vom 2:1 Sieg gegen die Tabler am 19. Jänner beim Stationswirt. Die Moarschaften waren ziemlich ausgeglichen, beide hatten etwa 13 Teilnehmer. Beim ersten Spiel ums Essen mussten wir uns geschlagen geben. Sowohl das anschließende Spiel um die Getränke als auch jenes um die Ehre ("die Tabler gehen jetzt ein Jahr ohne Ehre herum!") ging zu unseren Gunsten aus. Gespielt wurde wie schon die letzten Jahre auf Asphalt. Trotz der Kälte wäre das Eismachen doch eine "Haiden"-Arbeit. Sepp bewirbt das "Lustige Knödelschießen" der Rotarier am 21. Februar beim Stationswirt. Wir haben die letzten beiden Jahre jeweils eine Moarschaft genannt und das Nenngeld von EUR 300,- aus der Clubkassa bestritten.

Antrag - Beschluss:

Gert stellt den Antrag, dass ...

- wir auch dieses Jahr wieder eine Moarschaft zu der Veranstaltung entsenden
- und das Nenngeld iHv. EUR 300,- aus der Clubkassa finanzieren.

Oliver unterstützt den Antrag. Der Antrag wird mit 16 Stimmen mehrheitlich angenommen. Gert organisiert die Moarschaft.

Ad Top 3. Allfälliges

Clubbuch:

Rudi stellt die Frage nach dem Verbleib des Clubbuches, welches seit der letzten Jahreshauptversammlung verschollen ist und es folglich im gesamten bisherigen Clubjahr keine einzige Eintragung gegeben hat. Roland räumt ein, dass er das Buch unmittelbar vor dem Verschwinden (zu den Tablern) an Ragwin als neuen Clubmaster übergeben hat und das Buch ohnehin bis auf die letzte Seite voll wäre. Ragwin besorgt bis zum nächsten Meeting ein neues Clubbuch und kümmert sich um die Auslösung des alten Buches bzw. der übrigen Devotionalien in der Obhut der Tabler.

Vitrine:

Werner fragt nach dem Verbleib der Vitrine, welche Wil dem Club überlassen hat. Niklas schafft diese aus der Nachbarraum herbei und gemeinsam gelingt es noch während des weiteren Abends den im Clublokal hinterlegten Vitrinenschlüssel aufzufinden. Ragwin kümmert sich um die Gestaltung der Vitrine.

Diez informiert die Anwesenden zum geplanten C41-Schiwochenende von 04.-06. März und ersucht Interessierte um Anmeldungen. Das Ziel wird kurzfristig je nach Schneelage und Quartierverfügbarkeit festgelegt.

Oliver regt an den Clubkalender auf unserer homepage zu aktualisieren und dem webmaster konsequenter Fotos von Clubveranstaltungen zur Verfügung zu stellen.

Der Präsident schließt des Offiziums um 21:40Uhr.

03.02.2016, Gert Wanderer, Sekretär